

<http://noeart.at/ausstellung/A/Badefreuden.html>



Oskar Schmidt, Saturnia, 2018

Badefreuden

Collage · Malerei · Objekt · Skulptur · Zeichnung

Die Ausstellung „Badefreuden“ widmet sich mit den Mitteln der bildenden Kunst dem Thema Baden. Dabei werden Begriffe wie Erfrischung und Kühlung im Wasser, Sommerfrische und Erholung künstlerisch ebenso umgesetzt wie das Sujet Badezimmer, Badewanne und Badebekleidung, das Baden in der freien Natur, im öffentlichen Freibad, als sportliche Disziplin oder im Thermalbad als Kuranwendung bzw. Therapie.

In der Kunstgeschichte ist das Baden seit jeher ein beliebtes Thema. Man denke an die frühen Wandmalereien mit Darstellungen Badender in den römischen Thermenanlagen, wie wir sie aus Carnuntum kennen, an die vielen Darstellungen der „Susanna im Bade“, wie z. B. jener bekannten von Jacopo Tintoretto, an die nachmittägliche Strandbadidylle von Georges Seurat in seinem „Ein Sonntagnachmittag auf der Insel La Grande Jatte“ oder an David Hockneys Poolbild „A Bigger Splash“, das als Ikone der britischen Pop Art gilt.

Das Sujet bietet jedoch viele weitere, teils ungewohnte und sehr moderne Aspekte: Das künstlerische Spektrum in der Ausstellung „Badefreuden“ erstreckt sich von Aquarellen, die längst verlassene und von der Natur vereinnahmte Poollandschaften zeigen, über filigran aus Gips modellierte Badebekleidung oder einen einzelnen Schwimmflügel aus grün patinierter Bronze bis zu der Darstellung eines zierlichen Swimmingpools mit Schwimmern aus koloriertem Karton. Das Baden in einem geheimnisvollen Naturteich in Tschechien, Baden im Einklang mit der Natur also, belebt als Video das Ausstellungsgeschehen, während das sportliche Schwimmen als gemalte Werkserie zur Ausstellung gelangt. Einen spielerischen Umgang mit dem Körper und das Experimentieren mit dem Medium Wasser reflektieren farbenprächtige Fotografien, während sehr reale Badeszenen in Saturnia, einem alten Römerbad in Italien, oder ein Penthousepool in Singapur Einblick in die Badegewohnheiten fremder Länder gewähren.

So reflektiert die Ausstellung das sinnliche und lustvolle Vergnügen des Badens und erlaubt es den Besuchern, in das Wassers einzutauchen, ohne nass zu werden.

Konzept und Kuratierung: [Judith P. Fischer](#)

Folgende Künstlerinnen und Künstler sind vertreten: Barbara Beranek • Maria Bussmann • Anton Ehrenberger • Moni K. Huber • Jana Kasalova • Lisa Klein • Ondrej Kohout • Martin Praska • Agnes Rossa • Oskar Schmidt • Martin Seidenschwann • Nina Rike Springer • Maria Wieser

Ausstellungstermine

24. 5.–23. 6. 2019 • Schloss Wartholz, Reichenau an der Rax
28. 6.–4. 8. 2019 • LANGENZERSDORF MUSEUM, Langenzersdorf
9. 8.–25. 8. 2019 • Kunsthaus Laa, Laa an der Thaya
31. 8.–15. 9. 2019 • Haus der Kunst, Baden
28. 9.–6. 10. 2019 • Altes Rathaus, Groß Gerungs